

An die  
LH München  
Direktorium  
HA II

09.09.2024

### **Antrag des Bezirksausschusses 12:**

## **Wiederherstellen der vollen Nutzbarkeit der Bike&Ride-Anlage an der U-Bahnhaltestelle ‚Kieferngarten‘**

### **Antrag:**

Das Mobilitätsreferat der LH München wird aufgefordert, die, durch die P+R Park & Ride GmbH betriebene, Bike&Ride-Anlage an der U-Bahnhaltestelle ‚Kieferngarten‘ in Freimann warten zu lassen und die volle Nutzbarkeit der oberen Stellplätze wiederherzustellen bzw. an den aktuellen Stand der Technik anzupassen. Insbesondere sollen die oberen Schienen zum Abstellen der Fahrräder bei der Bedienung nicht mehr so steil sein, dass Fahrräder aus der Halterung auf die Benutzerinnen und Benutzer fallen können. Dazu ist die Begrenzung des maximalen Anstellwinkels der oberen Schienen durch eine stabilere Lösung zu ersetzen (z.B. integrierte Gasdruckfedern oder in der Schiene nachlaufende Begrenzung mit einem besseren Hebel)

Zusätzlich soll das Eindringen von Regenwasser in das Fahrrad-Parkhaus beseitigt werden.

### **Begründung:**

Die, in die Jahre gekommene Bike&Ride-Anlage an der U-Bahnhaltestelle ‚Kieferngarten‘ war eine der ersten Bike&Ride-Anlagen Münchens.

Die Schienen der oberen Stellplätze sind teilweise so steil [Bild 1], dass es zur eigenen Sicherheit erforderlich ist, das Fahrrad beim Abstellen bis zum Abschließen bzw. beim Abholen nach dem Aufschließen aktiv in der Schiene zu halten, damit es nicht aus der Halterung rutscht und einem entgegenfällt.

Die aktuelle Begrenzung des Anstellwinkels der oberen Schienen ist durch eine ungünstige Hebelwirkung und der über die Jahre verbogenen (geschüsselten) Haltekonstruktion viel zu spät wirksam [Bild 2, rot markiert]. Je nach Nutzungshäufigkeit des Stellplatzes nimmt die Steilheit ständig zu.

Gemäß aufgeklebten Prüfplaketten wurden die Anlagen im September 2017 bzw. Oktober 2018 durch die P+R Park & Ride GmbH geprüft [3], Plaketten für aktuellere Prüfungen wurden nicht gefunden.

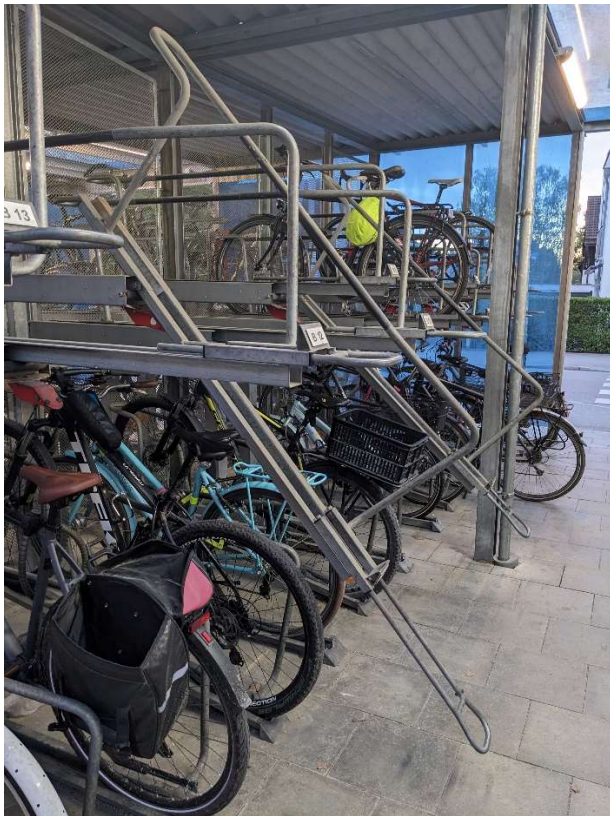
Inzwischen werden bei Doppelstockparkern bedienungsfreundlichere, bzw. mindestens robustere Konstruktionen an den oberen Stellplätzen verbaut (z.B. integrierte Gasdruckfedern oder eine, in der Schiene nachlaufende Begrenzung mit einem besseren Hebel) [5].

Außerdem ist das Fahrrad-Parkhaus undicht, die in der Mitte abgestellten Fahrräder werden bei Regen nass [4]

**Initiative: Sven-Torsten Gigler**

**Bilder:**

[1] B+R Kieferngarten: Stellplatz oben: steile Parkschiene



[2] B+R Kieferngarten: oben steile Parkschiene (Detail):

\* rot: aktuelle Begrenzung des Anstellwinkels an geschüsselter Haltekonstruktion

\* gelb: KEINE in der Schiene nachlaufende Begrenzung mit einem besseren Hebel



[3] Prüfplaketten (2017 und 2018)



[4] Das B+R-Parkhaus ist undicht (bereits bei geringem Niederschlag)



[5] Beispiel eines neueren Doppelparkers für Fahrräder  
\* grün: Kippgelenk (links) und in der Schiene nachlaufende Begrenzung mit einem besseren Hebel (rechts); (oben: Ruhezustand, unten: beim Kippen)

